



Touristische Euro-Sorgen

Die Tourismuswirtschaft in Graubünden steckt mitten in einer positiv verlaufenden Wintersaison. Dabei ist ein erfreulicher Trend feststellbar: Die Gäste aus dem Euroraum kehren wieder zurück. Ob dies längerfristig anhalten wird, ist fraglich. Grund ist der Wechselkurs. Der Schweizer Franken nähert sich der Parität zum Euro. «Innerhalb eines halben Jahres kann das durchaus eine realistische Sache sein», sagt Rudolf Munsch, Chefökonom beim Wirtschaftsdachverband Economiesuisse. Der starke Franken bremst die aktuell positive Entwicklung des Schweizer Tourismus, heisst es bei Graubünden Ferien. (bēz) **KOMMENTAR SEITE 2**
BERICHT REGION SEITE 5

Bass gesucht – bass erstaunt

Freie Stellen gibt es in der Kammerphilharmonie Graubünden nur selten. Die Musikerinnen und Musiker bleiben dem Orchester für gewöhnlich lange treu. Einer der Treuen ist zweifellos Kontrabassist Andrea Thöny. Er war vor über 30 Jahren einer der Gründer des Klangkörpers. Nun kommt Thöny's Pensionierung in Sicht, und die Nachfolgesuche stand an. Am Montag fand in Chur das Probespiel für zehn mögliche Kandidaten statt. Nur wer drei Runden überstand und die Jury aus Orchestermitgliedern überzeugen konnte, kam in die Schlusswahl. Am Ende entschied sich das Gremium für einen jungen Musiker aus Wien. Am meisten überrascht war der Sieger selber. (cmi) **KULTUR REGION SEITE 13**

Seit 70 Jahren Königin

Die Nacht zum 6. Februar 1952 sollte ihr Leben für immer verändern: Die damals 25-jährige Prinzessin Elizabeth wird über Nacht zur Queen. Eine neue Ära beginnt. Nur noch wenige Britinnen und Briten kennen heute ihr Land ohne jene Frau, die seit 70 Jahren auf dem Thron sitzt. Und trotz etlicher Krisen steht die Monarchie im Vereinigten Königreich noch immer erstaunlich gut da: ein Verdienst von Elizabeth II. Das Platin-Jubiläum ihrer Thronbesteigung vor 70 Jahren wird die Queen ohne öffentliche Termine auf ihrem ostenglischen Landsitz in Sandringham verbringen. Die grossen Feierlichkeiten sollen erst an einem verlängerten Wochenende Anfang Juni über die Bühne gehen. (red) **NACHRICHTEN SEITE 15**

In der Schule dürften die Masken bald fallen

Die Maskenpflicht an der Bündner Volksschule gehört wohl früher als geplant der Vergangenheit an. Die Regierung will über die Bücher gehen.

von Jasmin Schnider und Olivier Berger

S seit dem 13. Dezember gilt an den Bündner Volksschulen ab der dritten Primarklasse die Maskenpflicht; die Regierung hat diese zuletzt vor gut zehn Tagen bis zum 5. März verlängert. Nun könnte die Maskenpflicht schon früher der Vergangenheit angehören. Die Regierung werde das Thema «in den nächsten Tagen anschauen», erklärte Regierungspräsident Marcus Caduff am Dienstag gegenüber Radio Südostschweiz. Dannach werde man «zu gegebener Zeit kommunizieren». Bildungsdirektor Jon Domenic Parolini sagte auf Anfra-

ge, für ihn gehöre die Aufhebung der Maskenpflicht zu den wichtigsten Punkten bei allfälligen Lockerungen der Coronamaßnahmen. Beschlossen hat die Regierung allerdings noch nichts.

Der Kanton kann entscheiden

Über die Aufhebung der Maskenpflicht auf Volksschulstufe kann der Kanton unabhängig davon entscheiden, ob der Bund heute Lockerungsschritte bei den Coronamaßnahmen beschliesst oder vorschlägt. Allerdings wird allgemein erwartet, dass der Bundesrat die geltenden Massnahmen spürbar lockert. Im Vordergrund stehen unter anderem die gänzliche Aufhebung der Quarantänepflicht

und die Umwandlung der aktuellen Homeofficepflicht in eine Empfehlung. Rudolf Hauri, Präsident der Vereinigung der Kantonsärztlinnen und Kantonsärzte, begrüsste die geplante Aufhebung der Quarantäne am Dienstag ausdrücklich. Bei den aktuell sehr hohen Fallzahlen mache diese keinen Sinn mehr, sagte er vor den Medien in Bern.

Regierung spekuliert nicht

Die Bündner Regierung wollte am Dienstag vor den Medien in Chur nicht über mögliche Entscheide des Bundesrats spekulieren. Für Regierungspräsident Marcus Caduff sind Lockerungen aber angesichts der Lage möglich. **BERICHTE SEITEN 3 UND 17**



Dirigent auf den Dancefloors

Erfolgreicher Engadiner Massimo Gurini aus Celerina ist als House und Techno DJ international bekannt. Nach der erzwungenen Coronapause startet er jetzt wieder durch.

REGION SEITE 7

Mit Christian Ruch auf den kriminellen Spuren von «Venner»

Datum 23. bis 30. Juli 2022

Preis Für Abonnenten: CHF 2690.–

Für Nichtabonnenten: CHF 2890.–

Anmeldeschluss: 21. März 2022

Weitere Angebote und Infos zu Ihrer digitalen ABOPLUS-Karte unter aboplus.somedia.ch.

INSE

ABOPLUS
Exklusive Reiseangebote

CHF 200.–
Vergünstigung

©Shutterstock.com Number 28804252

Kinder ohne Tabak JA
am 13. Februar

30005
9 771424 751007

SPORT

Nächste Stufe:

Nationalkicker Denis Zakaria ist bei Juventus Turin in der Beleidige des europäischen Fussballs angekommen. **SEITE 18**



LEBEN

Der Roboter macht nicht besser:

Trotz beschleunigter Automatisierung wird die Arbeit in Zukunft nicht weniger werden. **SEITE 14**

NACHRICHTEN

Verrat in der Familie:

Der mühsam gewahrte Burgfrieden im rechten Lager der französischen Präsidentschaftskandidaten ist dahin. **SEITE 16**

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



1° / 4°
Seite 9

Inhalt

Meinung	2	Kultur Region	13
Region	3	Leben	14
TV-Programm	8	Nachrichten	15
Wetter / Börse	9	Sport	18
Forum	12	Sport Region	22

Zentralredaktion Sommeraustrasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch

Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch

Inserate Somedia Promotion, Sommeraustrasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch